



Ausstellung im Weinhaus: Kunst und Wein gehören zusammen

„Eigentlich ist es fast ein Sommerfest“, begrüßte Eckart Escher, Vorstandsmitglied des Badischen Winzerkellers, am sonnig warmen Sonntag, 28. Mai, die Gäste, die ins Merdinger Weinhaus gekommen waren. Parallel zum Tag der offenen Tür mit Speisen und Getränken im Hof stellte Henning Johanßen seine Bilder zum Thema Wein und Lebensfreude vor. Seine Bilder passen zu Merdingen mit seiner barocken Baukultur, seinen Weinen und seiner einzigartigen, sonnenverwöhnten Kulturlandschaft. Für ihn als gebürtigen Hamburger sei dieses pralle Lebensgefühl immer ein besonderes Phänomen gewesen, wie Johanßen zur Begrüßung bekannte. Zum ersten Mal stelle er nun seine Bilder öffentlich aus. Eindrücke und Emotionen rund um Wein und Reben, Sensualität und Genuss werden unmittelbar in diesen Bildern eingefangen, wobei der Künstler sie nicht nur im Pinselstrich zum Ausdruck bringt, sondern auch in kleine lyrische Gedichte fasst. „Kunst geht vom Rationalen ins Unterbewusste

und fängt da an, wo nichts geplant ist“, beschreibt er den Werdegang seiner Bilder. Zunächst mit Bleistift skizziert, werden flüchtige Strichen mit Ölkreide und dann Acryl mit Pinsel und Spachtel in mehreren Schichten aufgetragen, was eine plastische Wirkung erzeugt. Präsentiert werden die Bilder im Weinhaus Merdingen in größeren und kleineren Formaten. In den „Lössproben“ ahnt man das Spiel von Licht und Schatten an einem Lössabhang. Das intensive, fast sinnliche explosive Rot bei „Rotgeleert“ inspiriert zur Verkostung eines reifen Spätburgunders. Die Sensorik des Weins und die verschiedenen Aromen reflektieren sich in der Farbgebung der „Genussmischung“. Spritzig geht es zu bei den „FassSpritzern“, zart und filigran in „Frühlingsboten“. Anlässlich der Ausstellung wurde von den Merdinger Winzern ein eigener Wein kreiert, ein 2015 er Spätburgunder Merdinger Bühl als „Merdinger Roter“. Henning Johanßen kreierte dazu das Etikett, versehen mit einem kleinen Gedicht. roc/Fotos: roc